

A.10/ 2018 F
Reparaturen an Schulen und
Gewaltprävention

Procares

beantragt: 6.040,- \$
Bearbeitung: Reinhard Beeker

Schon vor 1 Jahr hatten wir einen Antrag vorliegen, in dem es um Verbesserungen an der Schule La Ermita in Salinas del Potrero ging. Die anstehenden Reparaturen und Verbesserungen summierten sich auf über 5000 \$. Wir bewilligten damals 3000 €, von denen das Dach gedeckt wurde, die Elektrik repariert, einige Fenster, und ein paar Abtrennungen zwischen Klassenräumen.

Im aktuellen Antrag geht es wieder um die Schule La Ermita (aktuell 213 SchülerInnen), außerdem um La Salvadorena (110). Procares klagt, dass allgemein die Schulen auf dem Lande von den Regierungen vernachlässigt wurden gegenüber Schulen in den Städten. Um die räumlichen Kapazitäten von La Ermita zu erweitern, genehmigte die Regierung 2 neue Klassenräume (vermutlich Container), doch muss zuvor noch der Boden dafür befestigt und zementiert werden (ca. 2000 \$). Für La Salvadorena geht es um Mobiliar (Tafeln, Regale, Reparatur an Pulten, 2 Schreibtische, ca. 500 \$), für beide um Ausstattungen für Bibliotheken, Schaukeln für Spielplätze, und einen Computer für La Salvadorena (1600 \$).



Halboffener Teil

Ein Thema, das zunehmend auch die ländlichen Gebiete erfasst, ist Gewalt und Kriminalität von Jugendlichen. Armut, Arbeits- und Perspektivlosigkeit ist ein guter Nährboden dafür. Die Familien der Region leben von Subsistenzwirtschaft, Fisch- und Krabbenzucht, sowie informellem Handel; feste Arbeitsplätze gibt es kaum. In diesem Umfeld will Procares Gewaltprävention betreiben, indem es an den Schulen zusätzlich zu den schulischen Lernfächern weitere Aktivitäten ansiedelt wie Förderung von Sport, Tanz, Theater, Malerei, Handarbeiten.

Geeignete Personen sollen die jeweiligen Aktivitäten anleiten. Außerdem soll es explizite Einheiten zu Gewaltprävention geben. Die Anschaffung von Sportgeräten, Materialien für die verschiedenen Kurse sowie die Bezahlung der KursleiterInnen belaufen sich auf 1.850 \$, womit sich eine Gesamtsumme von 6.040 \$ ergibt.

A.11/ 2018 F

Ersatz für gestohlenen Fahrzeug

Procares

beantragt: 6.750,- \$
Bearbeitung: Reinhard Beeker

Mit einem ungewöhnlichen Anliegen hat sich Procares an uns gewandt: Ihr Fahrzeug wurde gestohlen, und sie benötigen Ersatz dafür.

Im Projektgebiet von Jiquilisco, in dem alle von uns in den letzten Jahren unterstützten Projekte liegen, betragen die Entfernungen zwischen 2 und 15 km, ohne öffentliche Verkehrsmittel. Diese werden von den Promotoren mit Fahrrad oder Motorrad zurückgelegt.

Benötigt wird das Fahrzeug in der Procares-Zentrale in San Salvador. 1 - 2 mal pro Woche stehen Besuche zu Versammlungen und Supervisionen in den Projekten von San Salvador und Umgebung auf dem Programm, z.T. mit Materialtransport. Weiterhin finden Treffen mit Regierungsstellen und Kooperationspartnern statt, zu denen mehrere MitarbeiterInnen von Procares gemeinsam fahren müssen.



Gedacht ist an die Anschaffung eines geländegängigen gebrauchten Fahrzeugs; ein Budget von 2.250 \$ steht Procares zur Verfügung, ca. 9.000 \$ würde ein entsprechendes Fahrzeug kosten (Suzuki Gran Vitara, KIA sportivo oder Soul).



PROCARES

Asociación Programa de Capacitación para la Reconstrucción